

Verbünde für allgemein öffentliche Bibliotheken wirkungsvolle Bibliotheksentwicklung in Schweizer Agglomerationsräumen

Gewusst wie! Online!

31. August 2023

Yannick Ringger

Ablauf

- Fallbeispiele
- Welche Vorteile bieten Bibliotheksverbände?
- Welche Faktoren tragen zu einem erfolgreichen Verbund bei?
- Welchen Beitrag leisten Verbände zu einer nachhaltigen Bibliothekslandschaft?
- Fazit
- Fragen & Diskussion

Fallbeispiele

- Kornhausbibliotheken Bern
- Bibliotheksverband Region Luzern
- BiblioWallis

	Kornhausbibliotheken Bern (KOB)	Bibliotheksverband Region Luzern (BVL)
Kennzahlen	<ul style="list-style-type: none"> - Medienbestand: 400'000 - Kunden: 82'000 	<ul style="list-style-type: none"> - Medienbestand: 280'000 - Kunden: über 26'000
Filialen & Kundenkreis	<ul style="list-style-type: none"> - über 20 Filialen: Zweigstellen in Stadtberner Quartieren & 9 Agglomerationsgemeinden - 14 Agglomerationsgemeinden ohne eigene Bibliothek ebenfalls im Verbund 	<ul style="list-style-type: none"> - Filialen in 8 Gemeinden - Einwohner aus Gemeinden ohne BVL-Bibliothek zahlen einen höheren Abonnementspreis
Beteiligte Institutionen	<ul style="list-style-type: none"> - Stadt Bern - Mitgliedergemeinden - Kanton Bern - Regionalkonferenz Bern-Mittelland 	<ul style="list-style-type: none"> - Stadt Luzern - Mitgliedergemeinden
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> - Stiftung (seit 2000, zuvor seit 1948 als Verein) 	<ul style="list-style-type: none"> - Verein (seit 1978)
Organe	<ul style="list-style-type: none"> - Stiftungsrat - Stiftungsversammlung 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstand - Delegiertenversammlung - Regionale Bibliothekskommission
Operative Leitung	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsleitung, in «Zentrumsbibliothek» (Kornhaus Bern) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zentralstelle: Leiter und Stv.-Leiter der Stadtbibliothek Luzern
Finanzielle Struktur	<ul style="list-style-type: none"> - Beiträge von Trägern & Verbundmitgliedern - Jährlicher Betriebsertrag 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Pflicht zu Gewinn
Rolle des Kantons	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzielle Unterstützung - Leistungsvertrag (auf 4 Jahre), kein Gesetz 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine (finanzielle Unterstützung bis 2004)

	Kornhausbibliotheken Bern (KOB)	Bibliotheksverband Region Luzern (BVL)
Vereinbarung mit Gemeinden	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungsverträge: Gemeinden entschädigen KOB für zentrale Dienstleistungen - Bibliotheken nicht mehr Teil der Gemeindeverwaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinden entschädigen Stadt Luzern für Aufwand der Zentralstelle - Bibliotheken Teil der Gemeindeverwaltung
Budget	<ul style="list-style-type: none"> - Bibliotheken können frei über übriges Budget verfügen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bibliotheken verfügen über ein eigenes Budget
Zentralisierte Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Mediendienste: Katalogisieren & Ausrüsten - Digitales Angebot - Betrieb der IT-Infrastruktur: Bibliothekssystem & Webseite - Grafik & Öffentlichkeitsarbeit - personelle und finanzielle Administration 	<ul style="list-style-type: none"> - Mediendienste: Erwerb & Katalogisieren (nur gemeinsamer Medienbestand!) - Digitales Angebot - Betrieb der IT-Infrastruktur: Bibliothekssystem & Webseite - gemeinsame Werbekampagnen - Finanzbuchhaltung des Verbandes (via Stadt Luzern)
Aufgaben Gemeindebibliotheken	<ul style="list-style-type: none"> - Medieneinkauf - Organisation von Veranstaltungen - Festlegen der Öffnungszeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb & Ausrüsten des Eigenbestandes - Organisation von Veranstaltungen - Festlegen der Öffnungszeiten - Personalfragen

Fallbeispiel BiblioWallis

- Förderung des Bibliothekswesen durch den Kanton im Kulturförderungsgesetz verankert (1996)
- Ziele sind an Leitplan gebunden: alle ca. 6-8 Jahre von Vertretern der Mediathek Wallis, externen Beratern, BiblioWallis sowie Vertretungen von unterschiedlichen Bibliothekstypen erarbeitet
- Voraussetzung für Subventionen des Kantons (max. 30% der Betriebskosten): Label «BiblioWallis Excellence» und Umsetzung neuer, von BiblioWallis definierter Ziele
- Verein BiblioWallis (seit 2007) koordiniert Projekte in Regionen und entwickelt Hilfsmittel für Qualitätsmanagement in Bibliotheken. Zusammensetzung des Vorstands: je eine Vertretung der fünf BiblioWallis Regionen und der Mediathek Wallis
- 60 allgemein öffentliche Bibliotheken zu fünf BiblioWallis Regionen zusammengeschlossen
- Koordination für das Bibliotheksnetz liegt bei Mediathek Wallis (Kantonsbibliothek)

Ablauf

- Fragestellung & Fallbeispiele
- **Vorteile von Bibliotheksverbänden: Welche Vorteile bieten Bibliotheksverbände?**
- Erfolgsfaktoren
- Verbände als Motoren nachhaltiger Bibliotheksentwicklung
- Fazit & Ausblick
- Fragen & Diskussion

grösseres Angebot für Nutzende

- «Dank eines Verbundes können die Bibliotheksnutzenden auf ein wesentlich grösseres Angebot zugreifen – in Bezug auf den Medienbestand und auf Veranstaltungen.»

Konzentration auf Kerngeschäft

- «Verbundbibliotheken können sich stärker auf ihr Kerngeschäft – Kundenberatung, Medienewerbung, Vermittlung – konzentrieren, weil das Katalogisieren, die Betreuung der IT-Infrastruktur oder die Öffentlichkeitsarbeit zentralisiert und von Spezialistinnen ausgeführt werden können.»

Durch Vernetzung voneinander lernen

- «Regelmässige Sitzungen der Leiterinnen und unter den Mitarbeitern führen zur besseren Koordination von Projekten und tragen zu einem steten Wissenstransfer bei, von dem gerade kleinere Bibliotheken überproportional profitieren können.»

Grössere Reichweite und Sichtbarkeit

- «Verbundbibliotheken erreichen die Bevölkerung in einem grösseren geografischen Gebiet und mit einer grösseren Reichweite im digitalen Raum.»

Digitale Lösungen zahlen sich im Verbund aus

- «Digitale Lösungen begünstigen eine ortsunabhängige Nutzung bei der Katalogrecherche und der Ausleihe digitaler Medien. Die Kosten sind tendenziell pro Nutzer günstiger, je mehr Bibliotheken mitmachen.»

Finanzielle Sicherheit ermöglicht langfristigere Planung

- «Die untersuchten Verbundlösungen ermöglichen den Bibliotheken aufgrund der Organisationsstruktur eine langfristigere finanzielle Sicherheit.»

Ablauf

- Fragestellung & Fallbeispiele
- Vorteile von Bibliotheksverbänden
- **Erfolgsfaktoren: Welche Faktoren tragen zu einem erfolgreichen Verbund bei?**
- Verbände als Motoren nachhaltiger Bibliotheksentwicklung
- Fazit & Ausblick
- Fragen & Diskussion

Berücksichtigung der politischen & betrieblichen Rahmenbedingungen

- «Der Erfolg eines Verbundprojekts hängt wesentlich davon ab, ob die jeweiligen regionalpolitische Ausgangslage und die Organisationsstruktur der Bibliotheken berücksichtigt werden.»

autonome Gemeindebibliotheken mit mehr Spielraum

- «Ein Verbund muss eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten darstellen. Die Gemeindebibliotheken sollen von zentralen Dienstleistungen profitieren können, aber ihre Unabhängigkeit bewahren.»

Zentrumsbibliothek

- «Ein Bibliotheksverbund benötigt eine grosse Zentrumsbibliothek, welche Koordinationsaufgaben für die übrigen Verbundmitglieder übernehmen kann.»

1 Bibliothekssystem & 1 Bibliotheksausweis

- «Um niederschwellig Zugang zum grösseren Medienangebot zu haben, braucht es ein gemeinsames Bibliothekssystem. Zur Ausleihe und Rückgabe im ganzen Verbund ist ein gemeinsamer Bibliotheksausweis unerlässlich.»

Konkretes Projekt als Ausgangspunkt

- «Sinnvoll ist, wenn eine bibliotheksübergreifende Kooperation mit einem konkreten Projekt gestartet wird, wie z.B. der DiBiZentral oder Buchstart-Projekten.»

Besseres Preis-/Leistungsverhältnis

- «Die Kostenfrage ist schwierig zu beantworten, aber klar ist: Pro investierter Franken ist die Leistung bei einer Verbundlösung viel grösser, als wenn alle Bibliotheken alles selber machen müssen.»

Ablauf

- Fragestellung & Fallbeispiele
- Vorteile von Bibliotheksverbänden
- Erfolgsfaktoren
- **Verbände als Motoren nachhaltiger Bibliotheksentwicklung:
Welchen Beitrag leisten Verbände zu einer nachhaltigen
Bibliothekslandschaft?**
- Fazit & Ausblick
- Fragen & Diskussion

Welchen Beitrag leisten Verbände zu einer nachhaltigen Bibliothekslandschaft?

- Hochwertige Bildung (SDG 4)
- Industrie, Innovation, Infrastruktur (SDG 9)
- Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)
- Verantwortungsvoller Konsum und Produktion (SDG 12)
- Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen (SDG 16)
- Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (SDG 17)

Gemeindeübergreifende Bibliotheksverbände in Agglomerationsräumen geben Bibliotheken bessere Möglichkeiten, Ziele der Agenda 2030 zu erreichen. Einerseits auf einer methodischen Ebene, weil Kooperationen ein grösseres Potential und Reichweite zur Erreichung gemeinsamer Ziele haben. Andererseits aus pragmatischen Gründen, weil sich im Bibliotheksalltag die Bibliotheksmitarbeitenden besser ihrem Kerngeschäft, das den Zugang zu hochwertigen Bildungsangeboten für alle Bevölkerungsgruppen beinhaltet, widmen können.

Fazit

- Die untersuchten Bibliotheksverbände haben sich für alle Beteiligten bewährt, erweisen sich als innovative und nachhaltige Organisationen zur Förderung der Bibliothekslandschaft in Agglomerationsräumen